

Jahresbericht 2018



Blick von Westen auf die Vorbelastung der Erschliessungsstrasse zwischen den Baufeldern 1 (links) und 2/3 (rechts)

Vorgaben der Stadt Solothurn: Ortsplanungsrevision und Weitblick

Für WeitWohnen war der Entwurf der Ortsplanungsrevision, zu welchem sich die Bevölkerung im Herbst äussern konnte, ein zentrales Thema. Aus der Sicht des Vorstandes geht die Planung in die richtige Richtung, insbesondere auch: Verkehrsplanung angebots- und nicht nachfrageorientiert: Der Strassenraum soll nicht vergrössert werden, der motorisierte Verkehr soll vermieden, verlagert (auf öV, Fuss- und Veloverkehr) und verträglich gestaltet werden. Das Wachstum der Stadt soll in erster Linie durch eine Verdichtung in den Entwicklungsgebieten Weitblick, Hauptbahnhof und Westbahnhof stattfinden. Im Weitblick ist auf „unserem“ Baufeld 3 eine hohe Dichte geplant (Geschossflächenziffer 1.3).

Nun sind wir gespannt, was die Auswertung zeigen wird und was sich allenfalls noch ändert. Bis jetzt konnte der Fahrplan für die Ortsplanungsrevision eingehalten werden: Im Herbst 2019 ist die öffentliche Auflage des neuen Zonenplans vorgesehen, im Dezember 2019 sollen Bau- und Parkierungsreglement vor die Gemeindeversammlung kommen. Im ungünstigen Fall, nicht zuletzt auch wegen einer hängigen Beschwerde, könnte es aber noch zu Verzögerungen kommen.

Anfang 2018 wurde die Website Weitblick (www.weitblick-solothurn.ch) der Stadt Solothurn aufgeschaltet. Auf der Nutzungskarte werden die einzelnen Baufelder beschrieben. Auf dem Baufeld 3, für welches wir uns beworben haben, ist gemeinnütziges und altersdurchmisches Wohnen vorgesehen.

Die Vergabekriterien für die Baufelder des Weitblicks wurden noch nicht überarbeitet. Vor dem Frühling 2019 ist somit kaum mit der Verabschiedung durch den Gemeinderat zu rechnen. Wir werden somit wohl frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2019 Vergabeverhandlungen mit der Stadt Solothurn aufnehmen können.

Zwischen der Gibelinstrasse und der Buswendestelle Allmend im Westen haben Ende Herbst die Bauarbeiten für die Vorbelastung der Erschliessungsstrasse begonnen (siehe Bild oben). Diese Vorbelastungsarbeiten sind notwendig, um eine stabile Bodenstruktur sicherzustellen und spätere Setzungen zu vermeiden. Die notwendige Dauer der Vorbelastung wird stark von der Witterung abhängen, gerechnet wird mit einem Zeitrahmen von rund 40 Wochen.

Aktivitäten der Genossenschaft WeitWohnen



Fünfte ordentliche GV vom 09.06.2018

Das Protokoll der GV 2017, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 werden ohne grosse Diskussion genehmigt.

Für die Deckung der Kosten im laufenden Jahr war, wegen fehlenden regelmässigen Einnahmen, wiederum mit einem Defizit zu rechnen. Der Vorstand hat deshalb, wie in den Vorjahren, die Genossenschafter*innen um freiwillige Beiträge angefragt.

Infoveranstaltung vom 09.06.2018

An diesem Anlass wurden die Vorstellungen präsentiert, wie unsere Siedlung künftig aufgebaut werden soll. Der Fokus lag dabei auf das Zusammenspiel von Privatwohnungen und Gemeinschaftsbereichen. In rotierenden Gruppen wurde über die folgenden Schwerpunkte rege diskutiert:

- Wohnungsmix und Wohnungsgrössen
- Gemeinschaftsräume im Gebäude
- Terrassen und Balkone
- Aussenräume

Die Ergebnisse dieser Diskussion sind zu finden unter: [Ergebnisse Infoanlass vom 09.06.2018](#)

Mitglieder

Ende 2018 zählte die Genossenschaft 35 Mitglieder, der Kreis der Interessierten über 50 Personen.

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung der Genossenschaft schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 53.20 ab. Dass die Rechnung praktisch ausgeglichen abschliesst, war auch dieses Jahr nur dank freiwilligen Beiträgen der Genossenschafter*innen möglich.

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 55'789.35. Den Grossteil (Fr. 52'500) machen die Anteilscheine der Genossenschafter*innen aus. Diese sind vollständig durch die Guthaben der Genossenschaft gedeckt.

Aktivitäten der Gremien / Themengruppen

Pilotkreis (7 Mitglieder, 1 Sitzung)

An seiner einzigen Sitzung ist der Pilotkreis mit einer Delegation des Fördervereins Generationswohnen Bern Solothurn (GeWoBeSo) zusammen gekommen. GeWoBeSo leistet Grundlagenarbeit, unterstützt Bauträgerschaften, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und vernetzt Partnerinnen im Bereich des generationengemischten Wohnens. Grund genug für den Pilotkreis dem Vorstand eine Zusammenarbeit mit diesem Verein zu empfehlen.

Vorstand (5 Mitglieder, 9 Sitzungen)

Der Vorstand hat mit GeWoBeSo eine Partnerschaftsvereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung und zur Nutzung von Synergien abgeschlossen. Als erstes wichtiges Ergebnis dieser Partnerschaft finanziert uns GeWoBeSo eine neue Website mit verbessertem Erscheinungsbild (Umsetzung bis Mitte 2019).

Weiter hat sich der Vorstand an der Vernehmlassung zur Ortsplanungsrevision Solothurn beteiligt und die Solothurner*innen unter uns mit Hilfestellung ermuntert, ebenfalls mitzumachen.

Für den bevorstehenden Abschluss der Grundlagenphase unserer Genossenschaft hat der Vorstand drei zentrale Dokumente weiterbearbeitet, sie sollen bis etwa Mitte 2019 verabschiedet werden: *Die Projektgrundlagen (früherer Titel: Projektbeschreibung)*

Das Organisationsreglement für die Planungs- und Bauphase

Das Themenpapier Finanzstrategie- und -planung

Zum ersten Mal in unserer Genossenschaft wird es auch Änderungen im Vorstand geben, da sich unser Gründungsmitglied Herbert Schmid im Herbst entschieden hat, an der GV 2019 aus dem Vorstand zurückzutreten. Er hat sich in den acht Jahren seit der Gründung (zuerst in der Kerngruppe, seit 2013 im Vorstand) engagiert eingebracht und den Vorstand massgeblich mitgeprägt. Sein grosses Fachwissen und seine Besonnenheit werden uns sehr fehlen.

Themengruppe Aussenräume (5 Mitglieder, 4 Sitzungen)

Wir besprechen Themen, die in der Planungs- und Bauphase für die Aussenräume wichtig werden wie Anforderungen für das Planungsteam, Einbezug der Resultate von GV und Infoanlass ins Konzept Aussenräume, Partizipation in der nächsten Phase.

Gemeinsam mit der der TG Bau wurden die Schnittstellen zwischen den beiden Themengruppen und die entsprechenden Zuständigkeiten festgehalten. Die beiden Themengruppen haben auch den Infoanlass vom 09.06.2018 gemeinsam vorbereitet und begleitet.

Themengruppe Bau (5 Mitglieder, 8 Sitzungen)

Aufgrund neuer Erkenntnisse hat die Themengruppe das Baukonzept aus dem Jahre 2014 überarbeitet. Im Baukonzept werden die bautechnischen Eckwerte für die künftige Projektierung festgehalten. Diese Eckwerte sind, zusammen mit den Nutzungsvorgaben und dem Raumprogramm, in das Sammeldokument Projektgrundlagen eingeflossen. Ebenfalls aufgenommen wurden die Ergebnisse der Infoveranstaltung vom 9. Juni 2018. Ende Jahr hat die TG dieses zentrale Grundlagenpapier für die Planungs- und Bauphase dem Vorstand und den übrigen Gremien zur Weiterbearbeitung übergeben.

Themengruppe Finanzen (4 Mitglieder, 2 Sitzungen)

Die Themengruppe hat zwei Grundlagendokumente erarbeitet: (a) Eine Prozessplanung für die Finanzierung. Sie zeigt auf der Basis der Ablaufplanung der Themengruppe Bau auf, welche Instrumente für welche Aufgaben in Frage kommen. (b) Das Dokument Finanzierungsstrategie und Finanzplanung schafft einen Überblick aus heutiger Sicht zu den strategischen Möglichkeiten und Instrumenten (Partner, Voraussetzungen, Abläufe). Die Möglichkeiten sind mit Modellannahmen durchgerechnet.

Themengruppe Partizipation (5 Mitglieder, 4 Sitzungen)

Die Themengruppe befasste sich 2018 schwerpunktmässig mit möglichen Organisationsmodellen für die Planungs- und Bauphase und für die Wohnphase von WeitWohnen.

08. April 2019 Vorstand / Bernard Stofer

Genehmigt an der GV vom 11. Mai 2019